

Künstlerischer Werdegang

künstlerische Tätigkeit seit 1998:

malen von Bildern (bis 2026 sind rund 600 Kunstwerke entstanden)

div. Publikationen

Gestaltung von öffentlichen (Sakral)Räumen

2026

Jänner – September: begleitender künstlerisch-geistlich-synodaler Prozess der Neu- und Umgestaltung des Refektoriums im Mutterhaus der Salvatorianerinnen in Rom

April: die angefertigte Kopie (erstellt von Sr. Heidrun Bauer SDS) ihres Kunstwerkes „Ich bin zu großer Liebe fähig“ (100 x 100 cm, Acryl auf Leinwand mit partieller Blattvergoldung) wird im ehemaligen Seelsorgsbüro von Br. Franz Edlinger OCist – *der Arche des Friedens* – bei der Familie Trenker in Grametschlag montiert.

Mai – Juni: Wege nach Innen – Ausstellung im Bildungszentrum St. Bernhard in Wr. Neustadt

Juni – Oktober: künstlerisch-geistlich-synodaler Beratungsprozess und Gestaltung/Vergoldung des Gebetsraumes in der salvatorianischen Gemeinschaft in Linz

2023

Entwurf und Ausführung sowie Beschreibung und geistliche Deutung des **Logos für das XXII Generalkapitel** der weltweiten Kongregation der Salvatorianerinnen anhand des Themas: „Gemeinsam gehen, die Gabe des Geistes unter uns neu entfachen, um das Evangelium zu verkünden und alle zu begeistern.“

September – Neuerscheinung des Buches **KRANK oder GESUND wie man es sieht** im Bacopa Verlag, Schiedlberg (Oberösterreich), Herausgeber Dr. Florian Ploberger. Für dieses Buch hat Sr. Heidrun Bauer einen mehrseitigen Artikel verfasst mit dem Titel: ... spricht nur ein Wort, so wird meine Seele gesund

2022

Jänner – März: Ausstellung NAH UND FERN im Quo vadis? – 1010 Wien
Grundlage der Ausstellung ist das Buch NAH und FERN/Gedichte und Bilder. Lisa Huber, die Leiterin des Quo vadis?, moderierte gekonnt und mit viel Feingefühl die Vernissage. Einfühlsame Klaviermusik von Junghyun Elisabeth Lee, Gedichte des OÖ Theologen Franz Schmidberger sowie Bilderklärungen verbunden mit dem authentischen Glaubenszeugnis von Sr. Heidrun Bauer wechselten einander ab. Gemütliches Beisammensein rundete den Abend ab.

Juni: Entwicklung und Versand des ersten Atelier-newsletters (Anmeldung unter: <https://www.newsletterdienst.at/site/ags1/subscribe>) in enger Zusammenarbeit mit der Kulturvernetzung Niederösterreich (<https://www.kulturvernetzung.at/de/kunst-und-glaube-auf-augenhoehe/>)

April – Oktober: Neu-Gestaltung der Seitenwände an der Bushaltstelle am Krampenstein der Gemeinde Schwarza am Steinfeld (Niederösterreich). Bild und Texte stammen von Sr. Heidrun Bauer SDS

September – November: Ausstellung NAH UND FERN in der Bildungsakademie Weinviertel in Gaweinstal (Niederösterreich)

2021

Jänner: Titelbild – GÖTTLICHES blau – für das Buch „Die Omega Spur“ von Raimund Badelt, im Echter Verlag

Jänner – Mai: Weiterführung des geistlich/künstlerischen – beratenden und ausführenden – Prozesses der Um- und Neugestaltung von bestehenden Räumen im Mutterhaus der Salvatorianerinnen in Rom.

Im Rahmen der Umgestaltungsprozesse ist jeweils ein Fotobuch für den neu gestalteten SDS-Charisma-Raum und für die Kapelle der Seligen Maria von den Aposteln in je sieben Sprachen entstanden – Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch, Polnisch, Portugiesisch, Spanisch

Mit der Seligsprechung von Pater Franziskus Maria vom Kreuze Jordan am 15. Mai 2021 konnte mit der Finalisierung der Fotobücher für die Kapelle der Seligen Maria von den Aposteln im Mutterhaus der Salvatorianerinnen begonnen werden. Der Eingangsbereich im Mutterhaus der Salvatorianerinnen wurde ebenfalls neu gestaltet. Sr. Heidrun Bauer SDS hat hierfür eigens das Bild „das JA Maria's“ gemalt.

November: Illustration des Buches NAH und FERN, erschienen im November im Wagner Verlag in Linz.

Pastoralassistent Franz Schmidberger aus Oberösterreich hat für seine Texte passende Bilder gesucht und ist bei seiner Recherche im Internet fündig geworden: 27 Kunstwerke von mir illustrieren seine Texte. Im Vorwort heißt es: „Die Erfahrung von NAH UND FERN begleitet unser ganzes Leben, sie ist Teil aller Begegnungen und auch der Gottesfrage. Völlig unabhängig voneinander sind die vorliegenden Texte und Bilder entstanden, nur durch „Zufall“ – wir nennen es Fügung – fanden sie zueinander. (...)“

2020

Februar: Ausstellung essentials im Bildungszentrum St. Bernhard in Wiener Neustadt
Im Rahmen der Ausstellungsöffnung fand ein Dialoggespräch zum Thema: loslassen als spiritueller Weg in den Religionen, statt. Am Podium waren: Sr. Heidrun Bauer

SDS, Dr.in Ines Charlotte Knoll, freischaffende evangel. Pfarrerin, Wien und Mag. Alexander Abdullah Osman, islam. Religionspädagoge, Wien.

Ausstellungsdauer: 13. 2. – 18. 8. 2020. Aufgrund der „Corona-Krise“ konnte die Ausstellung nur kurz „live“ besucht werden. Ein Kurz-Video gibt Einblick in die Ausstellung (Youtube)

April: alleinsein/aloneness, das war 2017 Thema des Abschlussfilms sechs Studierender der Grafischen Wien. Ich bin eine der vier HauptprotagonistInnen. Bedingt durch die Corona-Krise habe ich angeregt den Film online zugänglich zu machen. **Ab sofort** ist nicht nur der Film, sondern auch der Mitschnitt „behind the scenes“ kostenlos auf YouTube für alle Interessierten zugänglich.

September: Beginn des geistlich/künstlerischen – beratenden und ausführenden – Prozesses der Um- und Neugestaltung von bestehenden Räumen im Mutterhaus der Salvatorianerinnen in Rom. Ziel ist es, dass Besucherinnen und Besucher, die durch den Haupteingang das Haus betreten und durch die Gänge gehen, danach den SDS-Charisma-Raum und die Gedenkkapelle der Seligen Maria v. d. Aposteln besuchen, in kurzer Zeit erfassen können worum es bei der salvatorianischen Spiritualität geht: P. Jordan ist der Gründer und er hat – inspiriert von Joh 17,3 – mit anderen das weltweite, universale Werk begonnen.

2019

sechs Kolumnen für die Zeitschrift ypsilon, der Katholischen Männerbewegung Österreichs zu den Themenbereichen: Arbeitswelt, Sinn?!, Vatertag, Sexualität, Laien&Kirche Ö

seit Juli: Mitglied der Kulturvernetzung NÖ

Teilnahme an den „Tagen des offenen Ateliers“ in Niederösterreich, am 20. Oktober von 14.00 – 18.00 Uhr

2018

ganzjährig: 20 Jahre Atelier & Geistliche Begleitung (1998 – 2018)

Im Jubiläumsjahr gab es für jede Besucherin und jeden Besucher fairtrade mango-monkeys

September: 16. – 23. Jubiläumswoche 20 Jahre Atelier & Geistliche Begleitung

Dezember: Gestaltung eines Adventkalenders für die Katholische Kapelle im AKH, Wien

2017

Juni: Wien-Filmcasino: Präsentation des Kurz-Films „Alleinsein“; ich bin eine von vier Protagonistinnen dieses Film-Projektes

Oktober/November:

Ausstellung „unser GOTT geht alle Wege mit“ in der Lutherischen Stadtkirche in 1010 Wien. Dauer der Ausstellung 31. Oktober (Festtag 500 Jahre Reformation) bis

30. November 2017

Dezember:

Trennwandgestaltung im Raum der Stille im CS Hospiz Rennweg: Ankauf des Bildes „transitus“ (Originalgröße 90 x 90 cm) durch CS Hospiz Rennweg, Oberzellergasse 1, 1030 Wien; Reproduktion des Bildes „transitus“ im Maß 1,70 m x 1,70 m auf Folie incl. Original-Blattvergoldung für den Raumteiler des zweiten Verabschiedungsraumes im erweiterten Hospiz

Altarwandgestaltung im CASA Sonnwendviertel, 1100 Wien

Der Gekreuzigte – als rostiger Jesus – (von Dénes Kovács), *Bildfragmente* – gemalt von Kindern und alten Menschen im CASA Haus Sonnwendviertel – ausgewählt und punktuell blattvergoldet von Sr. Heidrun Bauer SDS, professionell gerahmt von Leisterlwerkstatt Petra Putz und der *Tabernakel* mit konsekrierten Hostien bilden die Kernaussage ab: mit der Frohen Botschaft, dem Evangelium, „an die Ränder gehen“, wie es Papst Franziskus immer wieder betont!

2016

Mai – Juni: Ausstellung InnenWelten im Rahmen des Jubiläums 50 Jahre Kirche St. Hemma, 1130 Wien – Ankauf des Bildes „Hemma-Pilgerweg“

Zusammenarbeit mit der Stiftung PRO ORIENTE – Pro Oriente Magazin 2/2016; drei Meditationen zu den Themen: Dreifaltigkeit, maria theotokos, auserwählt

2015

Mai: 1130 Wien – St. Josef Krankenhaus (ein Unternehmen der Vinzenz-Gruppe) salvatorianische Gestaltung des Ambulanzbereiches

Nov. 2014 – September 2015: 2620 Neunkirchen – Landesklinikum – Kapelle – künstlerische Begleitung des neu zu gestaltenden Kreuzweges, der von den Patienten der Tagesklinik der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin gemalt wird. Artikel im miteinander 3/2016

Okt: beHEIMatet in der VIELfalt – Gruppenausstellung im Rahmen des Tages des offenen Tür im Genesungs- Wohn- und Pflegeheim mater salvatoris, Brunn bei Pitten (NÖ)

Dez: Titelbild für „Die Feier des Sterbesegens“ – Eine liturgische Handreichung für alle Getauften, Sonderauflage 2015, Name des Titelbildes: GÖTTLICHES (blau)

2014

März – Mai: Ausstellung GlaubensDialog – Aufbrechen nach INNEN – Einzelausstellung im Bildungshaus St. Michael, Matrei am Brenner, TIROL
Worte zur Ausstellung von Dr. Lothar Katz

Mai/Juni – Projekt KinderBibelKunst in der Pfarre Bad Erlach/NÖ

August: Publikation der Kunst-Postkarte RUHIGE SEELE in Zusammenarbeit mit dem Kunstverlag PEDAS, Passau und dem Bildungshaus St. Michael in Matrei am Brenner, Tirol

2013

März – Publikation des Buches GLAUBENSSPUREN im echter-Verlag, Würzburg

April – gottes.begegnungen 1.0 – Gemeinschaftsausstellung im Jahr des Glaubens in der Pfarre Markt Piesting/NÖ

Mai – Ausstellung GLAUBENSSPUREN in der Donaucity-Kirche in Wien

– Buchpräsentation GLAUBENSSPUREN in der Buchhandlung HERDER in Wien

– gottes.begegnungen 2.0 – Gemeinschaftsausstellung und Lesung im Rahmen der LANGEN NACHT DER KIRCHE in der Pfarre Steinabrückl/NÖ

Oktober – gottes.begegnungen 3.0 – Gemeinschaftsausstellung im Jahr des Glaubens in der Pfarre Pernitz/NÖ

Februar-Dezember, Wien – künstlerische Gestaltung eines Gebetsraumes im Wohnhaus der Salvatorianerinnen;

2012

Februar – Aufträge für Bilder in Privathaushalten

vermehrt Anfragen für künstlerische, farbliche Gestaltung/Beratung von Räumen in Privathaushalten

April – St. Josef Krankenhaus, Wien – künstlerische Gestaltung des Büros der Pflegedirektorin

Titelbilder für folgende Bücher im echter-Verlag, Würzburg –

Heilige GeistesKraft – Franz Jalics SJ – Die Geistliche Begleitung im Evangelium

dem göttlichen DU Raum geben (Ausschnitt) – Michael Rosenberger – Im Geheimnis geborgen, Einführung in die Theologie des Gebets

anlehnungsbedürftig (Variante ROT) – Hermann Wohlgschaft – Für immer und ewig? – Über Ehe, Zölibat und intime Freundschaften

November – Februar 2013 – Ausstellung MenschWerdung im Haus der Frauen, St.Johann bei Herberstein/Stmk.

2011

Jänner – digitales Kunstwerk im Eingangsbereich des neuen Provinzzentrums der Salvatorianerinnen in 1130 Wien; digitales Kunstwerk

– gestaltete Oberlichte für einen Verbindungsgang im St. Josef Krankenhaus in 1130 Wien

Februar – März Ausstellung NeuSchöpfung in der Lutherischen Stadtkirche in Wien –

März – Teilnahme am Kunstwettbewerb 1+1+1=1 „Der drei-eine Gott“ – Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz

Mai/Juni – Gestaltung des Wüllenweber-Jordan-Saales im Marienheim/Provinzialat der Salvatorianerinnen, 1130 Wien:

Wandvergoldung hinter dem Kreuz sowie hinter der Marienstatue

Montage eines Folienstreifens – Wüllenweber-Jordan mit SDS-Schlüsselwörtern

Juli/Dezember – St. Josef Krankenhaus, 1130 Wien, Geburtenstation – künstlerische Gestaltung des Gangbereiches und der Klassezimmer

2010

17. Februar Präsentation von sechs Kreuzwegstationen in der neugotischen Kirche St. Peter in Oldenburg/D. Ein Projekt, das alte und moderne Kunst

in ein- und demselben Kreuzweg miteinander vereint. www.forum-st-peter.de

3. April – während der Feier der Osterliturgie wird das Bild vom „Auferstandenen“ erstmals der versammelten Gottesdienstgemeinde gezeigt. Beim Gloria geht langsam das Licht an und am Hochaltar „erscheint“ das Bild vom Auferstandenen. Das Bild ist während der gesamten Osterzeit bis Pfingsten im Altarraum zu sehen. Danach hängt es im linken Seitenschiff hinter dem Taufstein.

Oktober – St. Josef Krankenhaus, 1130 Wien, Gynäkologie – künstlerische Gestaltung der Klassezimmer und des Gangbereiches

2009

25. April Buchpräsentation SEELENSPUREN gemeinsam mit Countertenor Karsten Henschel und Pianistin Szusza Varga in Bad Erlach/NÖ

September Präsentation von KUNST & GLAUBE beim SDS-Begegnungstag in Wien

Oktober – November Ausstellung GRENZerfahrungEN im Bildungshaus Schloss Großrußbach/NÖ

St. Josef Krankenhaus, Wien – Ankauf von Bildern für die Verwaltungsräume

Ungarn – Budapest künstlerische Gestaltung der Kapelle im neuen Provinzzentrum der Salvatorianerinnen ; Segnung am 8. Dezember

Ungarn – Máriabesnyő künstlerische Gestaltung des Eingangsbereiches sowie des ehemaligen Schwesternbereiches im ehemaligen Noviziatshaus und jetzigen Exerzitienhauses

Deutschland – Oldenburg – Auftrag für die Gestaltung von sechs Kreuzwegstationen und einem Auferstehungsbild für die neugotische Kirche St. Peter

Dezember – Coverbild „Ruhe in Gott“ für das Songbook IV – Herr, Du bist meine Ruhe, P. Werner Hebeisen SJ

2008

St. Josef Krankenhaus, Wien – ein Unternehmen der VINZENZ GRUPPE WIEN – künstlerische Gestaltung verschiedener Abteilungen sowie von Büroräumen

Juli – Publikation des Buches SEELENSPUREN im echter-Verlag, Würzburg

September – Dezember – Teilnahme an der Gruppenausstellung DER WEG DIE WAHRHEIT DAS LEBEN von acht Ordensfrauen und –männern aus Österreich im Krankenhaus der Elisabethinen Graz.

2007

März/April – Ausstellung „Leben in Wandlung“ im Rathaushof St. Veit/Glan in Kärnten. **St. Josef Krankenhaus, Wien** – Beginn der künstlerischen Gestaltung verschiedener Gangbereiche und Klassezimmer

20./21. Oktober – Teilnahme an den „Tagen des offenen Ateliers“ in Niederösterreich

2006

März – April Ausstellung im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten; im Rahmen der Vernissage erste Lesung aus dem Buch LichtBlicke

März künstlerische Gestaltung der beiden Verabschiedungsräume im St. Josef Krankenhaus der Salvatorianerinnen in 1130 Wien

20. Mai Buchpräsentation „LichtBlicke“ im Propsthof in Gurk unter Anwesenheit von Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz

September Übersiedelung des Ateliers nach Schwarzbach/Stf. (NÖ) in ein ehemaliges Pförtnerhaus, das sich am Grundstück des Genesungs- Wohn- und Pflegeheimes „Mater Salvatoris“ der Salvatorianerinnen in Brunn, Gemeinde Bad Erlach bei Pitten (NÖ) befindet.

2005

April Veröffentlichung der CD „Auferstehungs Klänge“; die CD ist ein Gemeinschaftsprojekt von Mauricio Pergelier (Musik), seiner Frau Edith Pergelier (Gesang) und Sr. Heidrun Bauer SDS (Texte). CD-Präsentation am 29. April 2005 in der Stiftskirche St. Georgen/Längsee (Kärnten) mit Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz.

Dezember Publikation des Buches LichtBlicke – Der Sehnsucht nach glücklichem Leben auf der Spur – im Eigenverlag; kann direkt im Atelier gekauft werden.

2004

April – Juni Ausstellung im Beratungszentrum Krems der Caritas der Diözese St. Pölten; danach wurden die Bilder in der Praxis von Dr. Stefan Frühwald in St. Pölten gezeigt.

September Jubiläumswoche „5 Jahre Atelier“ im Propsthof in Gurk

2003/2004

Übersiedelung des Ateliers in den 1. Stock im Propsthof, Gurk

2002

Februar – April Ausstellung im Gemeinde- und Seelsorgezentrum Franz v. Sales in Klagenfurt

November – Jänner 2003 Ausstellung im Kardinal-König-Haus in Wien

2001

März/April Ausstellung in der Erzabtei St. Peter in Salzburg; Publikation des Kataloges AuferstehungsFarben mit Bildern und Texten; Ankauf des Bildes „Ver-innerlich-ung“ durch das damalige Helga-Treichl-Hospiz des österreichischen Roten Kreuzes – jetzt Raphael Hospiz Salzburg der Barmherzigen Brüder.

2000

Februar – April Ausstellung im Bildungshaus St. Georgen/Längsee, Kärnten.

Beginn der Zusammenarbeit mit dem Kunstverlag Peda, Passau – bis 2006 Publikation von neun meditativen Faltkarten im Eigenverlag

1999

April erste öffentliche Ausstellung im Club D&A, Wien; Veröffentlichung der Broschüre „im Fluß des Lebens“ im Eigenverlag

September Bezug des ersten Ateliers in Gurk

Sept./Okt. Ausstellung im St. Josef Krankenhaus der Salvatorianerinnen in Wien

Oktober Ausstellung im Rahmen der Kulturtage in Bad Erlach, Niederösterreich

1998

Beginn der künstlerischen Tätigkeit und der Geistlichen Begleitung